

Schwangere Lehrerin und Schweinegrippe - wie verhaltet ihr euch?

Beitrag von „Schmeili“ vom 22. November 2009 16:40

Zitat

Original von Mia

Erfahrungen für B-W habe ich nicht, aber in Hessen läuft das relativ unkompliziert. Man erhält hier für 10 Tage nach dem letzten bestätigten Grippefall eine Dienstbefreiung von der Schulleitung, d.h. darf seinen Dienst nicht mehr an dem Ort ausüben, an welchem akut erhöhte Infektionsgefahr besteht.

Das stimmt leider nicht ganz so, es ist eben leider nicht hessenweit geregelt! Bei uns wird es sogar im gleichen Schulamtsbezirk je nach Dezernent unterschiedlich gehandhabt.

Bei uns gibt es zwei bestätigte (durch Labortest) und mehrere unbestätigte Fälle (Ärzte bzw. Eltern lassen stellen Diagnose, lassen aber nicht laortechnisch überprüfen) Fälle,unsre schwangere Kollegin muss weiterhin arbeiten. Nach dem 2. Fall in einer Klasse meinte sie kürzlich, dass sie dann eben in diese Klasse mal eine Woche (eh nur eine Stunde) nicht mehr gehen solle.